

Liebe Leser,

chemisch physikalische Behandlungsverfahren haben nach wie vor einen großen Stellenwert in der Abwasseraufbereitung.

Über 30 Jahre projektieren und bauen wir Anlagen für verschiedenste Anwendungsfälle. Am häufigsten kommen Neutralisationen zur pH-Wert Regulierung zum Einsatz.

Im Laborbereich werden, bedingt durch die vermehrte Nutzung VE Wassers, höhere Anforderungen an die Anlage und die Dosiertechnik gestellt.

Spezielle Reaktor- Neutralisationsanlagen haben wir hierfür entwickelt, um sehr platzsparend und kostengünstig große Abwassermengen (5 bis 100m³/h) behandeln zu können.

Abwasser - Neutralisationsanlage mit Druckreaktor-Technik

Max-Planck Institut, Heidelberg

Schering GmbH, Weimar
UV-Oxidation zur Hormoninaktivierung



Reaktor-Neutralisation mit 15m³/h Leistung des Max-Planck Institutes in Heidelberg

Das große Bild zeigt eine Reaktor-Neutralisation mit 15m³/h Leistung der Max-Planck Gesellschaft, Heidelberg. Die Anlage besteht im wesentlichen aus einer Grobabscheidung, einer pH-Weiche, einem Pufferbehälter und dem Neutralisations-Druckreaktor. Dieser Reaktor saugt mittels einer Venturidüse die erforderlichen Chemikalien direkt aus den Dosier- oder Lagertanks an und vermischt diese intensiv mit dem Abwasser. Dies hat einen sehr effizienten Chemikalieneinsatz und Platzeinsparung zur Folge. Selbstverständlich lassen sich diese Anlagen auch mit weiteren Aufbereitungsschritten, wie u.a. UV-Oxidation, einer Katalytischen Oxidation oder eine Fällung / Flockung ergänzen.

Ihr kompetenter Partner für

- Neutralisation
- Fällung
- Ionenaustauscher
- Thermische Desinfektion
- Chemische Desinfektion
- Dekontaminierung
- Enthärtung
- Vollentsalzung
- Ultrafiltration
- Nanofiltration
- Umkehrosmose
- Elektroentionisierung



Volker Luh
Dipl.-Ing.

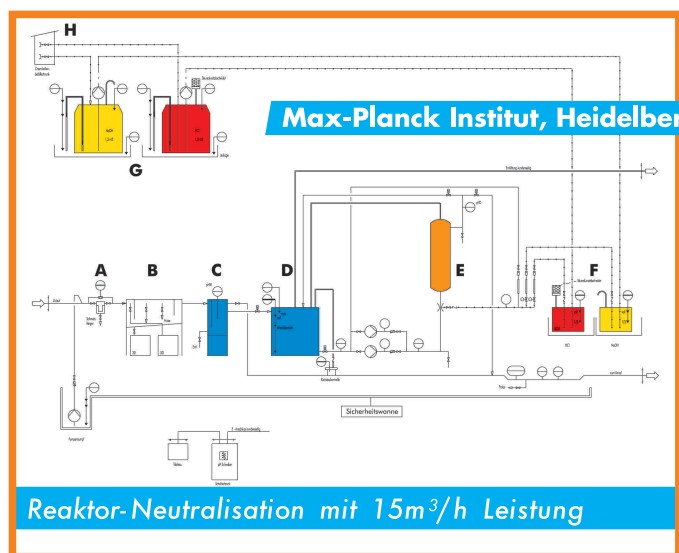



Roland Lotz
Dipl.-Ing.



Der Vorteil der Reaktor-Anlage ist

- sehr kompakte Bauweise, daher sehr platzsparend
- durch Strömungsrohrprinzip genauere pH-Messung und kürzere Reaktionszeiten daher exaktere Chemikaliendosierung
- geringere Chemikalienverbrauchs und dadurch günstigere Betriebskosten
- komplett geschlossenes System, keine Geruchbelästigung oder säurehaltigen Dämpfe



Neutralisations-Anlagen bis 3m³/h

Das Neutro-Fix 3 System für Leistungen bis 3m³/h verfügt ebenfalls über einen Reaktorbehälter, arbeitet jedoch nach dem Schwerkraftsprinzip über Dosiermagnetventile.

Die intensive Durchmischung wird durch Förderpumpen erreicht, die das neutralisierte Abwasser anschließend in die Kanalleitung heben können.

Dezentrale Kompakt-Anlage im Labor

Für geringe Abwassermengen ca. 100l/h im Labor oder Industriebereich kann die Kompaktanlage Typ Mini-Fix eingesetzt werden. Diese zeichnet sich durch einen geringen Platzbedarf, (Aufstellung unter Laborspülen) gute Servicefreundlichkeit, eine robuste Konstruktion und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis aus. Leicht- und Feststoffabscheider, pH-Weiche oder Pufferbehälter können kombiniert werden.



Pharmaceuticals GmbH, Hameln



N-Ergie AG, Nürnberg

